

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Kornacherstraße 6
97421 Schweinfurt

Telefon: 09721 547322
E-Mail: schweinfurt.pressemarketing@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt Oktober 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Der Arbeitsmarkt im Oktober 2024

Spürbare Unsicherheit trotz sinkender Arbeitslosenquote und chancenreichem Ausbildungsmarkt

„Auch im Oktober war der erwartete saisonale Rückgang der Arbeitslosigkeit deutlich schwächer als in den vergangenen Jahren. Zwar sind die Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken, aber das niedrigere Niveau der Arbeitslosenquote vom Vorjahr wurde nicht erreicht. Die wirtschaftlich schwierige Lage wirkt sich auch in diesem Monat spürbar auf den Arbeitsmarkt aus“, berichtet Hella Knoop, die Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Schweinfurt.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamt								
AA Schweinfurt	8.813	-230	- 2,5	1.104	14,3	3,5	- 0,1	0,4
GSt Schweinfurt	3.798	-78	- 2,0	346	10,0	3,9	- 0,1	0,3
GSt Bad Kissingen	1.969	-46	- 2,3	225	12,9	3,4	0,0	0,4
GSt Bad Neustadt	1.641	-30	- 1,8	413	33,6	3,6	- 0,1	0,9
GSt Haßfurt	1.405	-76	- 5,1	120	9,3	2,8	- 0,2	0,2

Im Oktober waren in der Region Main-Rhön insgesamt 8.813 Menschen arbeitslos gemeldet, 230 weniger als im September. Verglichen mit Oktober 2023 ist die Zahl der Arbeitslosen jedoch um 14,3 Prozent (oder 1.104 Personen) gestiegen.

In den Landkreisen Schweinfurt, Haßberge und Rhön-Grabfeld sank die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat um mindestens 0,1 Prozentpunkte. Im Landkreis Bad Kissingen blieb sie jedoch unverändert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Quote in allen Landkreisen, besonders stark im Landkreis Rhön-Grabfeld mit einem Plus von 0,9 Prozentpunkten.

Insgesamt lag die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit bei 3,5 Prozent, was 0,1 Prozentpunkte weniger als im Vormonat sind. Im Oktober 2023 war die Quote jedoch um 0,4 Prozentpunkte niedriger.



Arbeitskräftebedarf blieb hoch, trotz weniger Nachfrage

Insgesamt befanden sich im Agenturbezirk Schweinfurt im Oktober 5.341 offene Arbeitsstellen im Bestand, das sind 139 (- 2,5 Prozent) weniger als im Vormonat. Im Vorjahr lagen der Agentur für Arbeit Schweinfurt noch 6.211 Stellen vor. Das entspricht einem Rückgang der Vakanzen von 14 Prozent.

Auch die Meldung neuer Stellen ging zurück. Der Agentur für Arbeit Schweinfurt wurden im Oktober 647 neue Stellen gemeldet. Im Vergleich zu Oktober 2023 waren das 68 Stellen weniger – das war ein Rückgang von 9,5 Prozent.

„Die aktuelle Arbeitsmarktlage ermöglicht es mittlerweile auch wieder Stellen zu besetzen, bei denen wir vor Kurzem noch sehr wenige oder keine Bewerber vorschlagen konnten“, berichtet Knoop über die Lage auf dem Stellenmarkt.

Der Ausbildungsmarkt bot Jugendlichen viele Chancen

Ein Ausbildungsjahr läuft von Oktober bis September des folgenden Jahres. Das Ausbildungsjahr 2023/2024 begann also im Oktober 2023 und endete im September 2024.

In diesem Zeitraum meldeten sich insgesamt 2.334 Jugendliche auf der Suche nach einer Ausbildung – 81 weniger als im Vorjahreszeitraum. Das war ein Rückgang von 3,4 Prozent. Zum Ende des Zeitraums im September 2024 blieben 15 Bewerber ohne Ausbildungsplatz, 7 mehr als im Vorjahr.

Demgegenüber standen 4.422 Ausbildungsplätze zur Verfügung, fast genauso viele wie im Vorjahr. Bis September 2024 waren davon noch 881 Plätze unbesetzt.

Das bedeutet, dass theoretisch für jeden Bewerber fast zwei Ausbildungsplätze zur Auswahl standen.

„Das Ausbildungsjahr 2024/ 2025 ist schon in vollem Gange. Betrieben, die auf der Suche nach Auszubildenden ab September 2025 sind, empfehlen wir, ihre Stellen bei uns zu melden um passende Nachwuchskräfte zu finden“, rät Knoop.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Oktober 2024

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	15.070	15.002	15.529	68	0,5	1.476	10,9	10,0	9,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	8.813	9.043	9.222	-230	-2,5	1.104	14,3	11,1	10,9	
56,0% Männer	4.936	5.006	5.105	-70	-1,4	699	16,5	13,3	13,6	
44,0% Frauen	3.877	4.037	4.117	-160	-4,0	405	11,7	8,6	7,6	
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	877	950	1.087	-73	-7,7	183	26,4	10,9	10,5	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	231	226	293	5	2,2	63	37,5	6,6	8,5	
37,7% 50 Jahre und älter	3.323	3.364	3.342	-41	-1,2	174	5,5	3,8	1,4	
29,4% dar. 55 Jahre und älter	2.593	2.617	2.583	-24	-0,9	156	6,4	4,2	0,8	
26,2% Langzeitarbeitslose	2.310	2.287	2.247	23	1,0	122	5,6	3,2	2,7	
10,1% Schwerbehinderte Menschen	894	926	917	-32	-3,5	25	2,9	5,3	2,3	
30,1% Ausländer	2.653	2.708	2.739	-55	-2,0	485	22,4	18,5	22,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.553	2.310	2.653	243	10,5	359	16,4	5,7	-3,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	957	927	988	30	3,2	110	13,0	3,2	7,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	707	584	882	123	21,1	175	32,9	13,8	-6,4	
seit Jahresbeginn	24.349	21.796	19.486	x	x	2.275	10,3	9,6	10,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.769	2.471	2.090	298	12,1	148	5,6	4,3	-4,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	816	857	612	-41	-4,8	-2	-0,2	3,0	-3,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	867	797	534	70	8,8	87	11,2	16,4	2,5	
seit Jahresbeginn	23.556	20.787	18.316	x	x	1.266	5,7	5,7	5,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,1	3,3	3,3	
dar. Männer	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,2	3,3	3,4	
Frauen	3,3	3,5	3,5	x	x	x	3,0	3,2	3,3	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,6	4,1	x	x	x	2,6	3,2	3,6	
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,5	3,2	x	x	x	1,8	2,3	2,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,3	3,4	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,0	x	x	x	3,8	4,0	4,1	
Ausländer	11,6	11,8	11,9	x	x	x	10,2	10,7	10,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,4	3,6	3,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.721	9.940	10.205	-219	-2,2	1.146	13,4	10,3	10,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.597	11.657	11.882	-60	-0,5	1.174	11,3	9,3	8,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.709	11.772	11.986	-63	-0,5	1.204	11,5	9,6	9,0	
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.064	4.140	4.296	-76	-1,8	502	14,1	13,0	9,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.346	10.430	10.450	-84	-0,8	683	7,1	8,4	7,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.851	3.828	3.868	23	0,6	33	0,9	1,2	0,9	
Bedarfsgemeinschaften	7.734	7.784	7.839	-50	-0,6	446	6,1	7,2	7,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	647	576	692	71	12,3	-68	-9,5	-14,9	-37,9	
Zugang seit Jahresbeginn	7.217	6.570	5.994	x	x	-1.139	-13,6	-14,0	-13,9	
Bestand	5.341	5.480	5.648	-139	-2,5	-870	-14,0	-13,5	-11,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Oktober 2024

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.321	7.273	7.760	48	0,7	804	12,3	11,4	10,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.349	4.513	4.690	-164	-3,6	572	15,1	11,5	9,8	
59,8% Männer	2.601	2.653	2.754	-52	-2,0	433	20,0	15,2	13,7	
40,2% Frauen	1.748	1.860	1.936	-112	-6,0	139	8,6	6,7	4,7	
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	527	597	707	-70	-11,7	109	26,1	8,0	4,4	
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	122	159	-19	-15,6	23	28,8	14,0	1,3	
43,7% 50 Jahre und älter	1.902	1.955	1.940	-53	-2,7	38	2,0	0,1	-4,1	
36,8% dar. 55 Jahre und älter	1.599	1.647	1.611	-48	-2,9	34	2,2	-0,3	-6,6	
10,5% Langzeitarbeitslose	456	458	436	-2	-0,4	-75	-14,1	-15,0	-21,6	
11,7% Schwerbehinderte Menschen	508	549	554	-41	-7,5	-11	-2,1	-1,3	-1,1	
15,6% Ausländer	680	659	639	21	3,2	157	30,0	27,0	21,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.624	1.510	1.760	114	7,5	183	12,7	6,2	-1,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	855	845	899	10	1,2	98	12,9	6,2	9,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	387	339	512	48	14,2	64	19,8	9,0	-11,9	
seit Jahresbeginn	15.888	14.264	12.754	x	x	1.493	10,4	10,1	10,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.727	1.648	1.314	79	4,8	45	2,7	1,6	-4,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	653	738	470	-85	-11,5	-12	-1,8	2,8	-10,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	467	329	7	1,5	59	14,2	-	3,5	
seit Jahresbeginn	15.108	13.381	11.733	x	x	1.001	7,1	7,7	8,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7	
dar. Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Frauen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,2	2,6	x	x	x	1,5	2,0	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,8	x	x	x	0,9	1,2	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,7	
Ausländer	3,0	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.548	4.725	4.934	-177	-3,7	574	14,4	11,5	10,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.164	5.258	5.435	-94	-1,8	658	14,6	12,4	11,2	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.275	5.372	5.538	-97	-1,8	687	15,0	13,0	11,7	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.064	4.140	4.296	-76	-1,8	502	14,1	13,0	9,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Oktober 2024

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
						absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.749	7.729	7.769	20	0,3	672	9,5	8,8	8,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.464	4.530	4.532	-66	-1,5	532	13,5	10,8	12,0	
52,3% Männer	2.335	2.353	2.351	-18	-0,8	266	12,9	11,3	13,6	
47,7% Frauen	2.129	2.177	2.181	-48	-2,2	266	14,3	10,2	10,4	
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	350	353	380	-3	-0,8	74	26,8	16,1	23,8	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	104	134	24	23,1	40	45,5	-1,0	18,6	
31,8% 50 Jahre und älter	1.421	1.409	1.402	12	0,9	136	10,6	9,5	10,0	
22,3% dar. 55 Jahre und älter	994	970	972	24	2,5	122	14,0	12,8	15,9	
41,5% Langzeitarbeitslose	1.854	1.829	1.811	25	1,4	197	11,9	9,1	11,0	
8,6% Schwerbehinderte Menschen	386	377	363	9	2,4	36	10,3	16,7	8,0	
44,2% Ausländer	1.973	2.049	2.100	-76	-3,7	328	19,9	16,0	22,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	929	800	893	129	16,1	176	23,4	4,8	-5,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	82	89	20	24,4	12	13,3	-19,6	-12,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	320	245	370	75	30,6	111	53,1	21,3	2,5	
seit Jahresbeginn	8.461	7.532	6.732	x	x	782	10,2	8,7	9,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.042	823	776	219	26,6	103	11,0	10,3	-4,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	163	119	142	44	37,0	10	6,5	4,4	27,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	330	205	63	19,1	28	7,7	51,4	1,0	
seit Jahresbeginn	8.448	7.406	6.583	x	x	265	3,2	2,2	1,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
dar. Männer	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Frauen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,0	1,1	1,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,5	x	x	x	0,9	1,1	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,3	
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3	
Ausländer	8,6	8,9	9,1	x	x	x	7,7	8,3	8,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.174	5.215	5.271	-41	-0,8	573	12,5	9,1	10,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.433	6.399	6.447	34	0,5	516	8,7	6,8	6,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.434	6.400	6.448	34	0,5	517	8,7	6,8	6,8	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.346	10.430	10.450	-84	-0,8	683	7,1	8,4	7,7	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.851	3.828	3.868	23	0,6	33	0,9	1,2	0,9	
Bedarfsgemeinschaften	7.734	7.784	7.839	-50	-0,6	446	6,1	7,2	7,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2024 bis Oktober 2024.

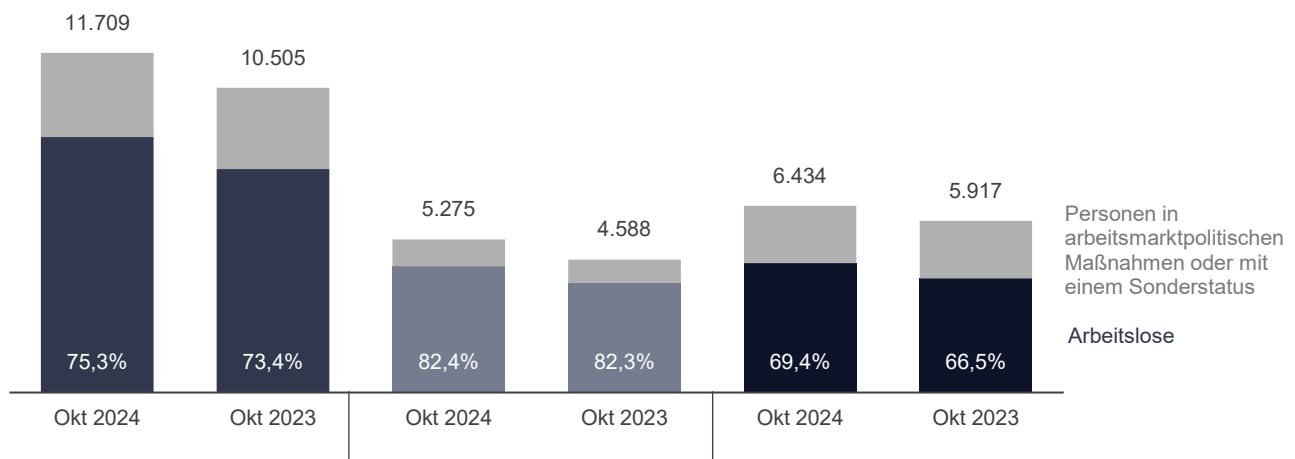
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Oktober 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.813	9.043	-230	-2,5	1.104	14,3	11,1	10,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	908	897	11	1,2	42	4,8	2,2	4,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	668	650	18	2,8	158	31,0	27,2	30,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	240	247	-7	-2,8	-116	-32,6	-32,7	-33,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.721	9.940	-219	-2,2	1.146	13,4	10,3	10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.876	1.717	159	9,3	28	1,5	3,9	0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	475	403	72	17,9	118	33,1	27,5	31,0
Arbeitsgelegenheiten	48	55	-7	-12,7	-6	-11,1	-1,8	-4,9
Fremdförderung	1.068	1.006	62	6,2	-56	-5,0	0,1	-4,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	11	1	9,1	-3	-20,0	-35,3	-31,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	274	242	32	13,2	-24	-8,1	-6,6	-10,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.597	11.657	-60	-0,5	1.174	11,3	9,3	8,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	111	115	-4	-3,5	29	35,4	49,4	48,6
Gründungszuschuss	110	114	-4	-3,5	28	34,1	48,1	47,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.709	11.772	-63	-0,5	1.204	11,5	9,6	9,0
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,7	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	76,8	x	x	x	73,4	75,7	75,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

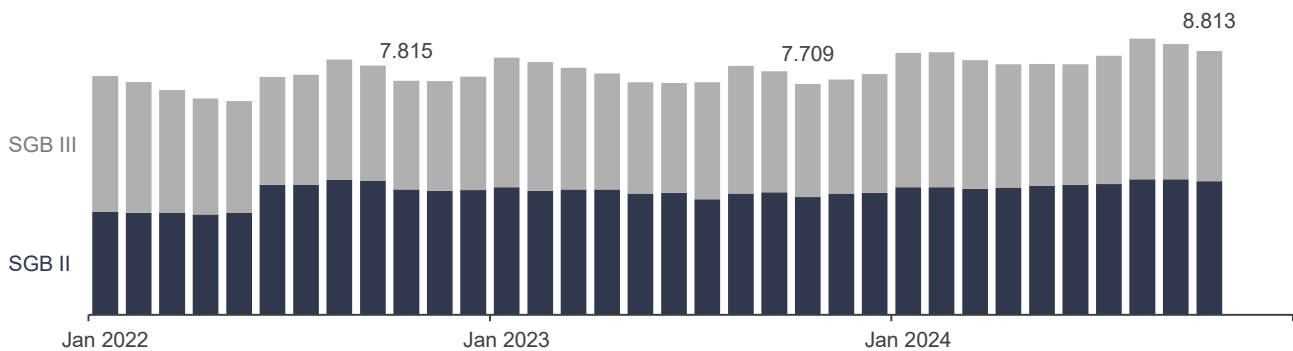
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 230 auf 8.813 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.104 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.349, das sind 164 weniger als im Vormonat und 572 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.464 Arbeitslose, das ist ein Minus von 66 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2023 waren es 532 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.813	-230	-2,5	1.104	14,3	3,5	3,6	3,1
Männer	4.936	-70	-1,4	699	16,5	3,7	3,7	3,2
Frauen	3.877	-160	-4,0	405	11,7	3,3	3,5	3,0
15 bis unter 25 Jahre	877	-73	-7,7	183	26,4	3,3	3,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	231	5	2,2	63	37,5	2,5	2,5	1,8
50 Jahre und älter	3.323	-41	-1,2	174	5,5	3,5	3,6	3,3
55 Jahre und älter	2.593	-24	-0,9	156	6,4	4,0	4,1	3,8
Deutsche	6.160	-174	-2,7	619	11,2	2,7	2,8	2,4
Ausländer	2.653	-55	-2,0	485	22,4	11,6	11,8	10,2
Rechtskreis SGB III	4.349	-164	-3,6	572	15,1	1,7	1,8	1,5
Männer	2.601	-52	-2,0	433	20,0	1,9	2,0	1,6
Frauen	1.748	-112	-6,0	139	8,6	1,5	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	527	-70	-11,7	109	26,1	2,0	2,2	1,5
15 bis unter 20 Jahre	103	-19	-15,6	23	28,8	1,1	1,3	0,9
50 Jahre und älter	1.902	-53	-2,7	38	2,0	2,0	2,1	2,0
55 Jahre und älter	1.599	-48	-2,9	34	2,2	2,5	2,6	2,5
Deutsche	3.669	-185	-4,8	415	12,8	1,6	1,7	1,4
Ausländer	680	21	3,2	157	30,0	3,0	2,9	2,5
Rechtskreis SGB II	4.464	-66	-1,5	532	13,5	1,8	1,8	1,6
Männer	2.335	-18	-0,8	266	12,9	1,7	1,8	1,6
Frauen	2.129	-48	-2,2	266	14,3	1,8	1,9	1,6
15 bis unter 25 Jahre	350	-3	-0,8	74	26,8	1,3	1,3	1,0
15 bis unter 20 Jahre	128	24	23,1	40	45,5	1,4	1,1	0,9
50 Jahre und älter	1.421	12	0,9	136	10,6	1,5	1,5	1,4
55 Jahre und älter	994	24	2,5	122	14,0	1,5	1,5	1,4
Deutsche	2.491	11	0,4	204	8,9	1,1	1,1	1,0
Ausländer	1.973	-76	-3,7	328	19,9	8,6	8,9	7,7

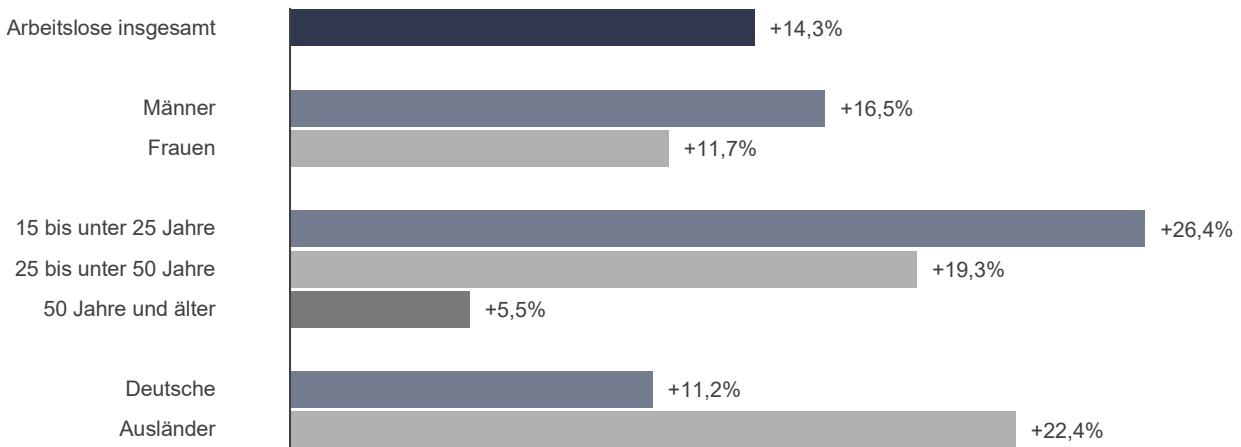
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

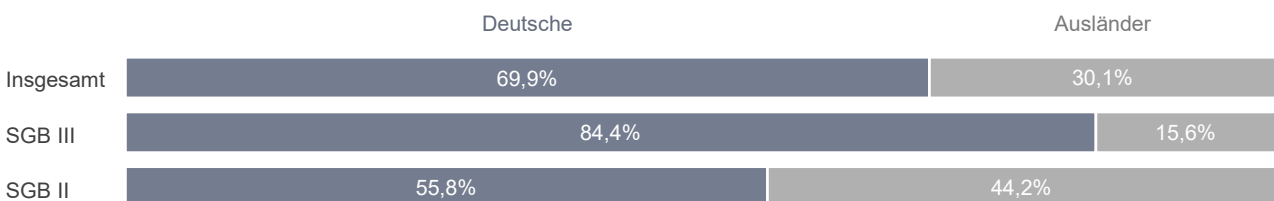
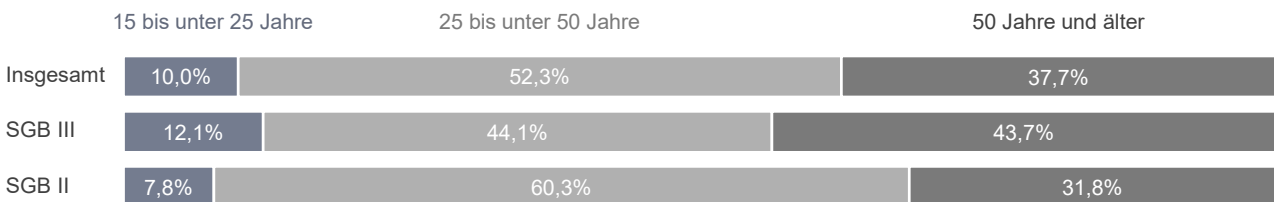
Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Oktober 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von +6% bei 50-Jährigen und Älteren bis +26% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

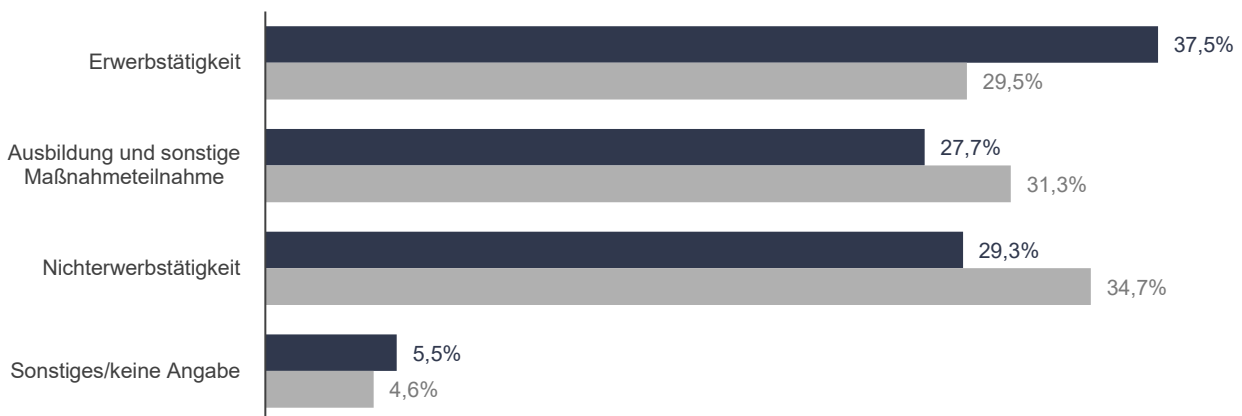


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Oktober 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 2.553 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 359 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.769 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 148 mehr als im Oktober 2023. Seit Jahresbeginn gab es 24.349 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.275 Meldungen. Dem gegenüber stehen 23.556 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.266 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 957 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 110 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 816 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (-2).

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.553	243	10,5	359	16,4	24.349	2.275	10,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	957	30	3,2	110	13,0	9.422	824	9,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	917	22	2,5	95	11,6	9.125	741	8,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	6	85,7	2	18,2	81	17	26,6
Selbständigkeit	24	5	26,3	10	71,4	188	49	35,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	707	123	21,1	175	32,9	6.456	1.064	19,7
Nichterwerbstätigkeit	748	93	14,2	64	9,4	7.009	182	2,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	472	112	31,1	32	7,3	4.554	62	1,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	237	-19	-7,4	25	11,8	2.099	70	3,4
Sonstiges/keine Angabe	141	-3	-2,1	10	7,6	1.462	205	16,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.769	298	12,1	148	5,6	23.556	1.266	5,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	816	-41	-4,8	-2	-0,2	7.427	301	4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	779	-37	-4,5	2	0,3	7.038	230	3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	3	x	-7	-70,0	61	-	-
Selbständigkeit	29	-10	-25,6	2	7,4	308	68	28,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	867	70	8,8	87	11,2	6.398	883	16,0
Nichterwerbstätigkeit	960	265	38,1	71	8,0	8.450	252	3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	585	208	55,2	52	9,8	5.228	231	4,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	270	15	5,9	8	3,1	2.391	14	0,6
Sonstiges/keine Angabe	126	4	3,3	-8	-6,0	1.281	-170	-11,7

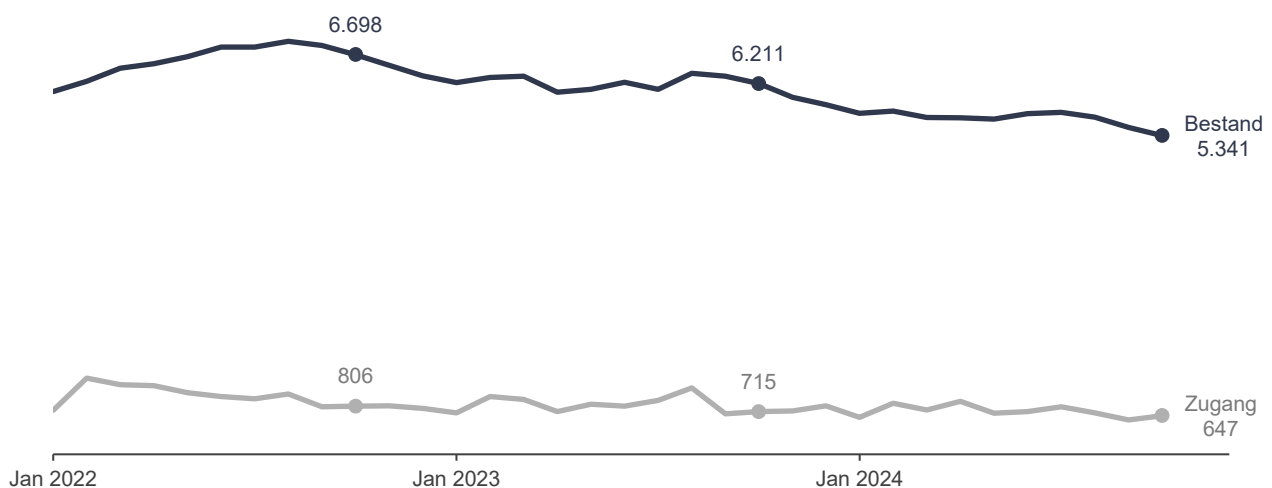
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Oktober 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt waren im Oktober 5.341 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 139 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 870 Stellen weniger (-14 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 647 neue Arbeitsstellen, das waren 68 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 7.217 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.139 oder 14%. Zudem wurden im Oktober 803 Arbeitsstellen abgemeldet, 33 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 7.791 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 682 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	647	71	12,3	-68	-9,5	7.217	-1.139	-13,6
dar. sofort zu besetzen	477	32	7,2	-48	-9,1	5.304	-128	-2,4
sozialversicherungspflichtig	618	61	11,0	-71	-10,3	6.962	-1.060	-13,2
dar. sofort zu besetzen	456	25	5,8	-48	-9,5	5.127	-71	-1,4
Bestand	5.341	-139	-2,5	-870	-14,0	5.627	-607	-9,7
dar. sofort zu besetzen	5.228	-141	-2,6	-811	-13,4	5.457	-556	-9,2
sozialversicherungspflichtig	5.181	-140	-2,6	-822	-13,7	5.474	-574	-9,5
dar. sofort zu besetzen	5.072	-142	-2,7	-764	-13,1	5.309	-524	-9,0
Abgang	803	59	7,9	-33	-3,9	7.791	-682	-8,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	775	51	7,0	-36	-4,4	7.491	-676	-8,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

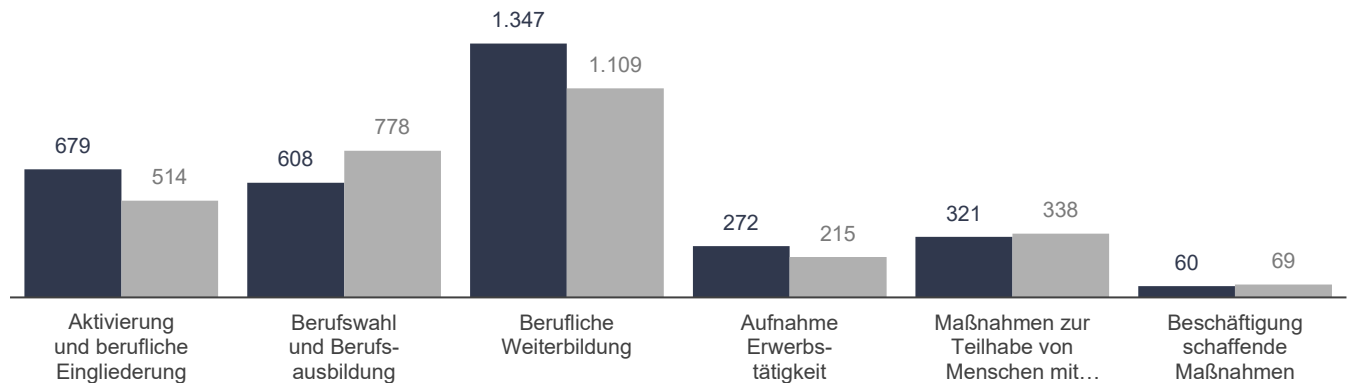
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Oktober 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	656	202	44,5	243	58,8	5.903	1.194	25,4
Berufswahl und Berufsausbildung	177	61	52,6	31	21,2	661	58	9,6
Berufliche Weiterbildung	279	-322	-53,6	107	62,2	1.744	562	47,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	33	-16	-32,7	1	3,1	396	73	22,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	53	-65	-55,1	1	1,9	418	23	5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-6	-40,0	-12	-57,1	129	2	1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	6	-4	-40,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	679	18	2,7	165	32,1	705	188	36,4
Berufswahl und Berufsausbildung	608	148	32,2	-170	-21,9	744	-30	-3,9
Berufliche Weiterbildung	1.347	131	10,8	238	21,5	1.195	222	22,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	272	-8	-2,9	57	26,5	248	48	24,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	321	19	6,3	-17	-5,0	286	-9	-3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	60	-6	-9,1	-9	-13,0	63	-6	-8,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	1	-0	-44,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	512	63	14,0	162	46,3	4.623	1.026	28,5
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-244	-91,7	-	-	862	255	42,0
Berufliche Weiterbildung	109	-240	-68,8	38	53,5	1.422	361	34,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	47	14	42,4	17	56,7	331	34	11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-27	-79,4	-4	-36,4	204	17	9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	20	1	5,3	-3	-13,0	135	25	22,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	4	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

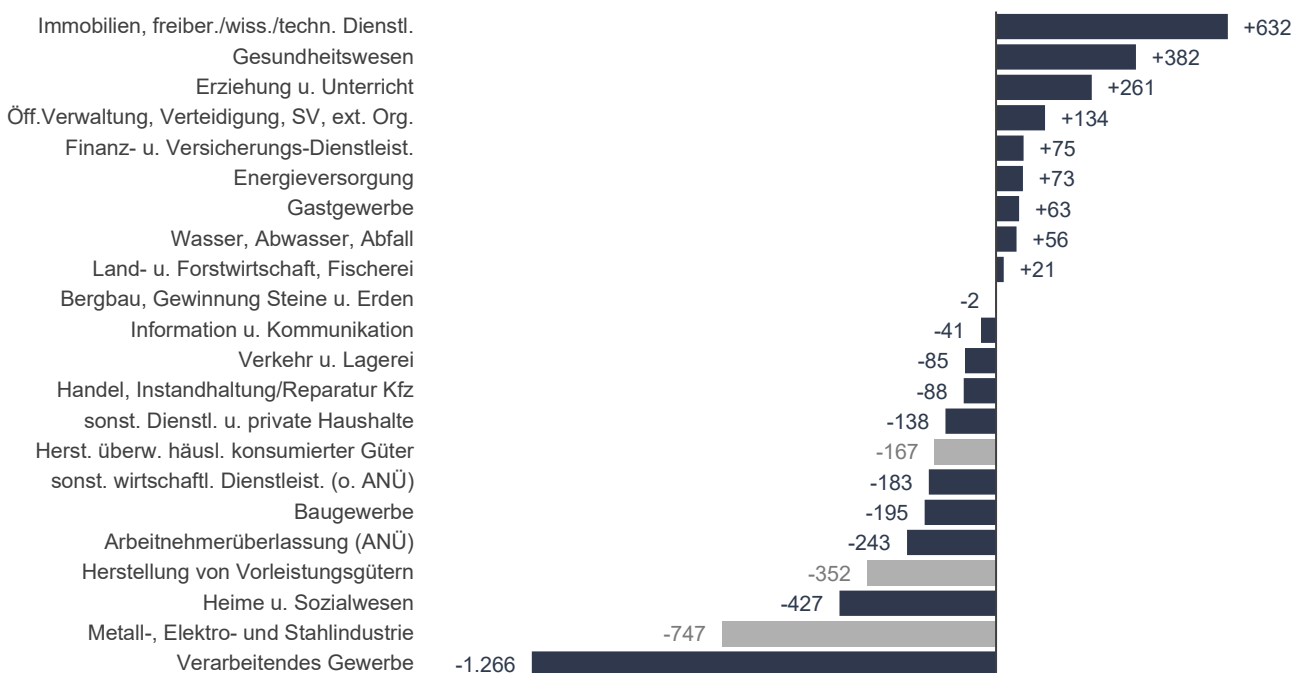
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 179.022. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 972 oder 0,5%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (+158 oder +0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+632 oder +8,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.266 oder -2,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	179.022	180.190	181.809	179.895	179.994	-972	-0,5
54,7% Männer	97.918	98.576	99.908	98.987	98.999	-1.081	-1,1
45,3% Frauen	81.104	81.614	81.901	80.908	80.995	109	0,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	19.963	20.687	21.439	19.831	20.426	-463	-2,3
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	114.001	114.389	115.243	115.177	115.246	-1.245	-1,1
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.448	43.475	43.555	43.370	42.894	554	1,3
70,2% Vollzeit	125.663	126.858	128.442	126.908	127.359	-1.696	-1,3
29,8% Teilzeit	53.359	53.332	53.367	52.987	52.635	724	1,4
90,1% Deutsche	161.217	162.548	163.987	162.481	163.179	-1.962	-1,2
9,9% Ausländer	17.805	17.642	17.822	17.414	16.815	990	5,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

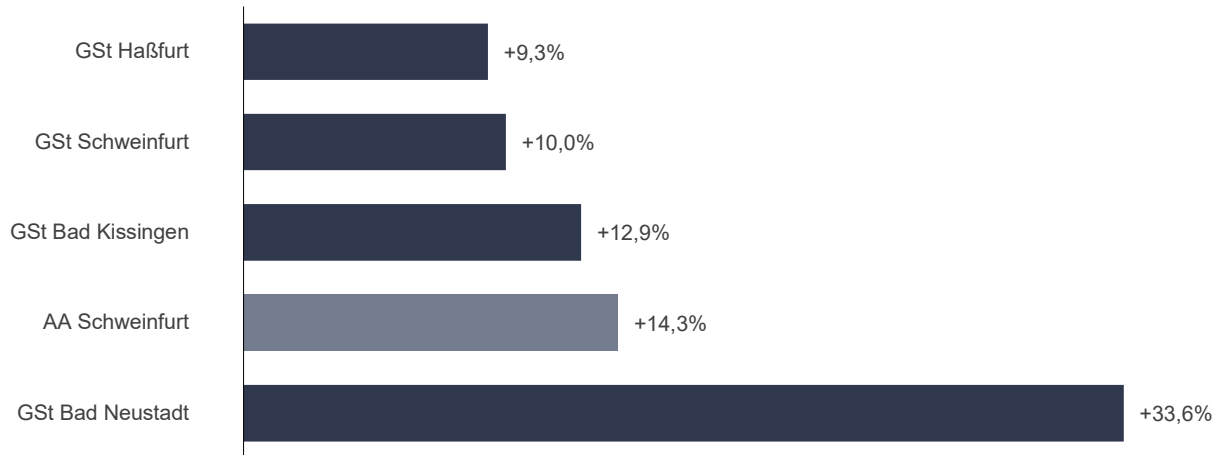
Der Arbeitsmarkt nach Regionen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Oktober 2024

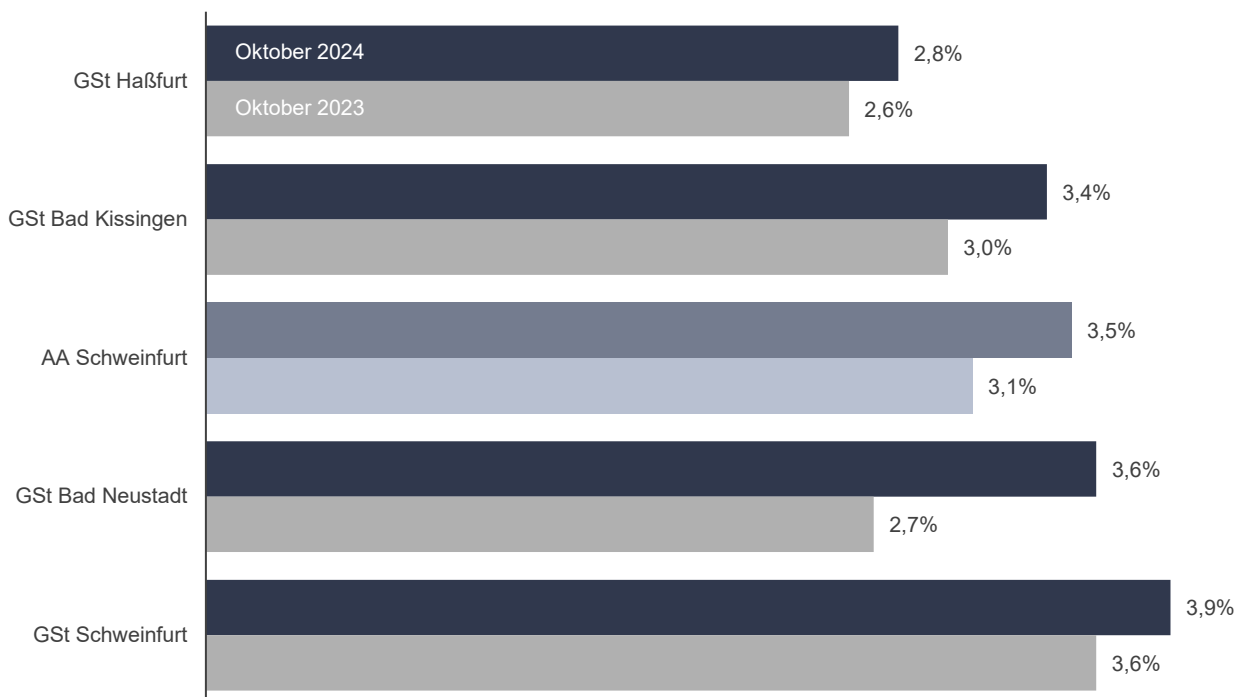
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Oktober relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Haßfurt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 9%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 34%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Oktober 2024 von 2,8% in Haßfurt bis 3,9% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 78 auf 3.798 Personen verringert. Das waren 346 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%. Dabei meldeten sich 1.052 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 116 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.123 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.871 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 718 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 9.580 Abmeldungen von Arbeitslosen (+223).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober geringfügig gesunken, und zwar um 8 auf 2.459; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 76 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 261 neue Arbeitsstellen, 30 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.033 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 522.

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.439	6.386	6.574	53	0,8	645	11,1	9,5	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.798	3.876	3.964	-78	-2,0	346	10,0	7,8	9,6
54,2% Männer	2.058	2.082	2.129	-24	-1,2	178	9,5	7,7	9,2
45,8% Frauen	1.740	1.794	1.835	-54	-3,0	168	10,7	7,9	10,0
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	398	384	458	14	3,6	104	35,4	9,1	17,4
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	111	87	126	24	27,6	46	70,8	-	17,8
33,2% 50 Jahre und älter	1.261	1.287	1.308	-26	-2,0	-12	-0,9	-1,2	-0,8
26,0% dar. 55 Jahre und älter	986	1.012	1.022	-26	-2,6	15	1,5	1,3	0,9
29,3% Langzeitarbeitslose	1.113	1.085	1.072	28	2,6	96	9,4	5,5	5,0
8,8% Schwerbehinderte Menschen	336	343	341	-7	-2,0	6	1,8	3,9	2,7
34,0% Ausländer	1.292	1.313	1.354	-21	-1,6	127	10,9	10,9	17,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.052	965	1.134	87	9,0	116	12,4	1,4	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	422	396	436	26	6,6	59	16,3	0,3	17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	241	346	54	22,4	63	27,2	3,9	-2,8
15 bis unter 25 Jahre	215	178	243	37	20,8	46	27,2	-23,6	10,0
55 Jahre und älter	184	153	203	31	20,3	16	9,5	5,5	19,4
seit Jahresbeginn	9.871	8.819	7.854	x	x	718	7,8	7,3	8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.123	1.054	881	69	6,5	37	3,4	7,9	-5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	333	370	239	-37	-10,0	-18	-5,1	6,3	-12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	359	232	-6	-1,7	36	11,4	27,3	9,4
15 bis unter 25 Jahre	192	247	131	-55	-22,3	-34	-15,0	-7,8	-26,0
55 Jahre und älter	213	166	196	47	28,3	8	3,9	3,1	18,1
seit Jahresbeginn	9.580	8.457	7.403	x	x	223	2,4	2,2	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,6	3,8	3,8
Männer	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Frauen	3,9	4,1	4,2	x	x	x	3,6	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	4,4	x	x	x	2,8	3,4	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,4	2,6	3,8	x	x	x	1,9	2,6	3,2
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,2	x	x	x	4,1	4,3	4,3
Ausländer	10,9	11,0	11,4	x	x	x	10,4	10,6	10,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,5	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	261	232	290	29	12,5	-30	-10,3	-18,0	-50,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.033	2.772	2.540	x	x	-522	-14,7	-15,1	-14,8
Bestand	2.459	2.467	2.518	-8	-0,3	-76	-3,0	-6,0	-4,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 34 auf 1.773 Personen verringert. Das waren 216 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 668 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 78 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 688 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6). Seit Beginn des Jahres gab es 6.270 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 611 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.861 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+322).

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.908	2.848	3.062	60	2,1	349	13,6	8,7	8,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.773	1.807	1.891	-34	-1,9	216	13,9	9,3	11,0	
59,1% Männer	1.047	1.045	1.099	2	0,2	153	17,1	8,6	9,4	
40,9% Frauen	726	762	792	-36	-4,7	63	9,5	10,1	13,3	
14,0% 15 bis unter 25 Jahre	248	247	302	1	0,4	74	42,5	11,8	19,4	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	53	72	-5	-9,4	20	71,4	29,3	30,9	
37,0% 50 Jahre und älter	656	687	709	-31	-4,5	-62	-8,6	-8,3	-7,6	
31,3% dar. 55 Jahre und älter	555	587	598	-32	-5,5	-48	-8,0	-8,1	-9,8	
9,8% Langzeitarbeitslose	174	170	164	4	2,4	-10	-5,4	-13,7	-20,8	
9,4% Schwerbehinderte Menschen	166	174	181	-8	-4,6	-3	-1,8	-5,4	-1,1	
20,3% Ausländer	360	345	331	15	4,3	77	27,2	31,7	23,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	668	606	730	62	10,2	78	13,2	0,2	8,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	386	365	398	21	5,8	58	17,7	4,0	21,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	116	174	22	19,0	7	5,3	-5,7	-8,4	
15 bis unter 25 Jahre	131	118	163	13	11,0	20	18,0	-28,5	-3,0	
55 Jahre und älter	123	112	160	11	9,8	1	0,8	9,8	23,1	
seit Jahresbeginn	6.270	5.602	4.996	x	x	611	10,8	10,5	11,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	688	673	516	15	2,2	6	0,9	3,7	-9,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	280	317	188	-37	-11,7	-1	-0,4	4,6	-15,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	169	171	114	-2	-1,2	21	14,2	2,4	-5,0	
15 bis unter 25 Jahre	121	168	96	-47	-28,0	-33	-21,4	-13,0	-26,7	
55 Jahre und älter	151	125	121	26	20,8	-8	-5,0	-	4,3	
seit Jahresbeginn	5.861	5.173	4.500	x	x	322	5,8	6,5	6,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,9	1,9	
Frauen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,9	x	x	x	1,7	2,1	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	2,2	x	x	x	0,8	1,2	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,8	
Ausländer	3,0	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,3	2,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Stadt und Landkreis Schweinfurt

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 44 auf 2.025 Personen verringert. Das waren 130 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 384 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 435 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.601 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 107 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.719 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-99).

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.531	3.538	3.512	-7	-0,2	296	9,1	10,1	8,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.025	2.069	2.073	-44	-2,1	130	6,9	6,5	8,4	
49,9% Männer	1.011	1.037	1.030	-26	-2,5	25	2,5	6,8	9,1	
50,1% Frauen	1.014	1.032	1.043	-18	-1,7	105	11,6	6,3	7,6	
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	150	137	156	13	9,5	30	25,0	4,6	13,9	
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	34	54	29	85,3	26	70,3	-26,1	3,8	
29,9% 50 Jahre und älter	605	600	599	5	0,8	50	9,0	8,3	8,7	
21,3% dar. 55 Jahre und älter	431	425	424	6	1,4	63	17,1	18,1	21,1	
46,4% Langzeitarbeitslose	939	915	908	24	2,6	106	12,7	10,1	11,5	
8,4% Schwerbehinderte Menschen	170	169	160	1	0,6	9	5,6	15,8	7,4	
46,0% Ausländer	932	968	1.023	-36	-3,7	50	5,7	5,0	15,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	384	359	404	25	7,0	38	11,0	3,5	-3,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	31	38	5	16,1	1	2,9	-29,5	-13,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	125	172	32	25,6	56	55,4	14,7	3,6	
15 bis unter 25 Jahre	84	60	80	24	40,0	26	44,8	-11,8	50,9	
55 Jahre und älter	61	41	43	20	48,8	15	32,6	-4,7	7,5	
seit Jahresbeginn	3.601	3.217	2.858	x	x	107	3,1	2,2	2,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	435	381	365	54	14,2	31	7,7	16,2	1,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	53	53	51	-	-	-17	-24,3	17,8	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	188	118	-4	-2,1	15	8,9	63,5	28,3	
15 bis unter 25 Jahre	71	79	35	-8	-10,1	-1	-1,4	5,3	-23,9	
55 Jahre und älter	62	41	75	21	51,2	16	34,8	13,9	50,0	
seit Jahresbeginn	3.719	3.284	2.903	x	x	-99	-2,6	-3,8	-5,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Männer	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,8	
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,3	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,0	1,6	x	x	x	1,1	1,4	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5	
Ausländer	7,8	8,1	8,6	x	x	x	7,9	8,3	8,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Bad Kissingen

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 46 auf 1.969 Personen verringert. Das waren 225 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 585 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 76 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 627 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+34). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.709 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 549 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.558 Abmeldungen von Arbeitslosen (+394).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober um 89 Stellen auf 1.189 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 164 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 165 neue Arbeitsstellen, 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.914 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 30.

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.448	3.458	3.578	-10	-0,3	314	10,0	13,1	12,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.969	2.015	2.016	-46	-2,3	225	12,9	9,9	8,5	
56,8% Männer	1.119	1.136	1.147	-17	-1,5	158	16,4	14,5	16,4	
43,2% Frauen	850	879	869	-29	-3,3	67	8,6	4,5	-0,5	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	165	201	213	-36	-17,9	3	1,9	6,3	13,9	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	50	48	-13	-26,0	-3	-7,5	13,6	6,7	
41,8% 50 Jahre und älter	823	808	795	15	1,9	85	11,5	6,6	1,5	
31,7% dar. 55 Jahre und älter	625	608	601	17	2,8	75	13,6	6,9	2,0	
26,6% Langzeitarbeitslose	523	512	507	11	2,1	28	5,7	1,2	3,5	
11,3% Schwerbehinderte Menschen	222	228	219	-6	-2,6	20	9,9	14,0	-0,5	
31,7% Ausländer	625	627	593	-2	-0,3	107	20,7	15,5	14,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	585	535	525	50	9,3	76	14,9	5,5	-19,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	192	197	198	-5	-2,5	-5	-2,5	-5,3	-6,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	146	175	33	22,6	46	34,6	11,5	-30,0	
15 bis unter 25 Jahre	93	115	111	-22	-19,1	-1	-1,1	-10,9	-25,0	
55 Jahre und älter	140	106	108	34	32,1	39	38,6	32,5	-11,5	
seit Jahresbeginn	5.709	5.124	4.589	x	x	549	10,6	10,2	10,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	627	529	478	98	18,5	34	5,7	-0,8	-11,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	197	172	151	25	14,5	-	-	-6,5	2,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	172	132	13	7,6	7	3,9	6,2	-7,0	
15 bis unter 25 Jahre	126	123	87	3	2,4	8	6,8	-	-17,9	
55 Jahre und älter	129	102	105	27	26,5	7	5,7	-4,7	-3,7	
seit Jahresbeginn	5.558	4.931	4.402	x	x	394	7,6	7,9	9,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,2	3,2	
Männer	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,2	3,3	3,2	
Frauen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,9	3,1	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,2	3,4	x	x	x	2,6	3,0	3,0	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,2	2,1	x	x	x	1,8	2,0	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,3	3,4	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,7	3,8	3,9	
Ausländer	12,7	12,7	12,0	x	x	x	11,6	12,2	11,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,5	3,5	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	165	187	157	-22	-11,8	-8	-4,6	13,3	-15,1	
Zugang seit Jahresbeginn	1.914	1.749	1.562	x	x	30	1,6	2,2	1,0	
Bestand	1.189	1.278	1.255	-89	-7,0	-164	-12,1	-7,4	-10,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Bad Kissingen

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 61 auf 898 Personen verringert. Das waren 82 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 357 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 403 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26). Seit Beginn des Jahres gab es 3.667 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 275 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.547 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+235).

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.617	1.627	1.733	-10	-0,6	139	9,4	15,4	14,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	898	959	992	-61	-6,4	82	10,0	11,8	8,7	
59,9% Männer	538	573	594	-35	-6,1	64	13,5	19,9	20,5	
40,1% Frauen	360	386	398	-26	-6,7	18	5,3	1,6	-5,2	
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	96	127	151	-31	-24,4	-7	-6,8	2,4	9,4	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	30	31	-11	-36,7	-2	-9,5	20,0	-6,1	
49,3% 50 Jahre und älter	443	448	432	-5	-1,1	31	7,5	2,5	-4,8	
40,9% dar. 55 Jahre und älter	367	365	352	2	0,5	39	11,9	2,0	-5,1	
10,8% Langzeitarbeitslose	97	100	93	-3	-3,0	-23	-19,2	-18,7	-23,8	
14,6% Schwerbehinderte Menschen	131	143	136	-12	-8,4	8	6,5	10,0	-4,2	
14,1% Ausländer	127	141	134	-14	-9,9	10	8,5	22,6	24,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	357	335	374	22	6,6	14	4,1	8,4	-12,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	171	175	182	-4	-2,3	-7	-3,9	-3,3	0,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	95	128	-	-	17	21,8	39,7	-20,5	
15 bis unter 25 Jahre	68	80	99	-12	-15,0	-2	-2,9	-	-12,4	
55 Jahre und älter	91	70	74	21	30,0	24	35,8	25,0	-10,8	
seit Jahresbeginn	3.667	3.310	2.975	x	x	275	8,1	8,6	8,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	403	356	302	47	13,2	26	6,9	-0,3	-5,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	150	149	112	1	0,7	-5	-3,2	-3,9	-8,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	112	90	13	11,6	32	34,4	-	16,9	
15 bis unter 25 Jahre	95	98	68	-3	-3,1	8	9,2	8,9	3,0	
55 Jahre und älter	91	58	66	33	56,9	-3	-3,2	-20,5	1,5	
seit Jahresbeginn	3.547	3.144	2.788	x	x	235	7,1	7,1	8,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,6	
Männer	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,4	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	2,1	2,4	x	x	x	1,6	2,0	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,3	1,4	x	x	x	0,9	1,1	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,4	2,5	
Ausländer	2,6	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Bad Kissingen

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 15 auf 1.071 Personen gestiegen. Das waren 143 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 228 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 224 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.042 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 274 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.011 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+159).

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.831	1.831	1.845	-	0,0	175	10,6	11,1	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.071	1.056	1.024	15	1,4	143	15,4	8,3	8,4
54,2% Männer	581	563	553	18	3,2	94	19,3	9,5	12,4
45,8% Frauen	490	493	471	-3	-0,6	49	11,1	6,9	4,0
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	69	74	62	-5	-6,8	10	16,9	13,8	26,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	20	17	-2	-10,0	-1	-5,3	5,3	41,7
35,5% 50 Jahre und älter	380	360	363	20	5,6	54	16,6	12,1	10,3
24,1% dar. 55 Jahre und älter	258	243	249	15	6,2	36	16,2	15,2	14,2
39,8% Langzeitarbeitslose	426	412	414	14	3,4	51	13,6	7,6	12,5
8,5% Schwerbehinderte Menschen	91	85	83	6	7,1	12	15,2	21,4	6,4
46,5% Ausländer	498	486	459	12	2,5	97	24,2	13,6	11,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	228	200	151	28	14,0	62	37,3	1,0	-32,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	22	16	-1	-4,5	2	10,5	-18,5	-46,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	51	47	33	64,7	29	52,7	-19,0	-47,2
15 bis unter 25 Jahre	25	35	12	-10	-28,6	1	4,2	-28,6	-65,7
55 Jahre und älter	49	36	34	13	36,1	15	44,1	50,0	-12,8
seit Jahresbeginn	2.042	1.814	1.614	x	x	274	15,5	13,2	15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	224	173	176	51	29,5	8	3,7	-1,7	-19,6
dar. in Erwerbstätigkeit	47	23	39	24	104,3	5	11,9	-20,7	56,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	60	42	-	-	-25	-29,4	20,0	-35,4
15 bis unter 25 Jahre	31	25	19	6	24,0	-	-	-24,2	-52,5
55 Jahre und älter	38	44	39	-6	-13,6	10	35,7	29,4	-11,4
seit Jahresbeginn	2.011	1.787	1.614	x	x	159	8,6	9,2	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,6
Männer	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,6
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,0	x	x	x	0,9	1,0	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Ausländer	10,1	9,9	9,3	x	x	x	9,0	9,6	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Rhön-Grabfeld

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 30 auf 1.641 Personen verringert. Das waren 413 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 455 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 97 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 484 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+20). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.474 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 739 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.169 Abmeldungen von Arbeitslosen (+478).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober um 25 Stellen auf 936 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 395 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 107 neue Arbeitsstellen, 28 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.248 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 524.

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.714	2.706	2.844	8	0,3	418	18,2	15,3	17,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.641	1.671	1.752	-30	-1,8	413	33,6	25,1	24,7	
59,1% Männer	970	975	1.008	-5	-0,5	297	44,1	32,5	32,3	
40,9% Frauen	671	696	744	-25	-3,6	116	20,9	16,0	15,7	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	170	197	229	-27	-13,7	50	41,7	21,6	6,5	
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	52	68	-3	-5,8	15	44,1	30,0	13,3	
38,5% 50 Jahre und älter	632	647	646	-15	-2,3	88	16,2	17,6	17,2	
30,8% dar. 55 Jahre und älter	506	518	509	-12	-2,3	68	15,5	16,7	14,6	
22,2% Langzeitarbeitslose	365	366	351	-1	-0,3	47	14,8	13,0	9,7	
10,2% Schwerbehinderte Menschen	168	184	184	-16	-8,7	11	7,0	13,6	8,9	
26,9% Ausländer	441	422	457	19	4,5	153	53,1	24,9	41,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	455	408	533	47	11,5	97	27,1	15,3	5,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	170	189	186	-19	-10,1	19	12,6	19,6	7,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	86	209	35	40,7	41	51,3	38,7	14,2	
15 bis unter 25 Jahre	70	82	138	-12	-14,6	7	11,1	9,3	-4,8	
55 Jahre und älter	91	90	90	1	1,1	1	1,1	-6,3	-10,9	
seit Jahresbeginn	4.474	4.019	3.611	x	x	739	19,8	19,0	19,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	484	480	361	4	0,8	20	4,3	13,7	7,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	140	157	107	-17	-10,8	-4	-2,8	10,6	-1,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	150	96	3	2,0	-1	-0,6	20,0	23,1	
15 bis unter 25 Jahre	93	107	68	-14	-13,1	-8	-7,9	-14,4	-13,9	
55 Jahre und älter	104	80	87	24	30,0	7	7,2	-16,7	17,6	
seit Jahresbeginn	4.169	3.685	3.205	x	x	478	13,0	14,2	14,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	2,7	2,9	3,1	
Männer	4,0	4,0	4,2	x	x	x	2,8	3,0	3,2	
Frauen	3,1	3,3	3,5	x	x	x	2,6	2,8	3,0	
15 bis unter 25 Jahre	3,5	4,0	4,7	x	x	x	2,4	3,2	4,3	
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,0	4,0	x	x	x	1,9	2,2	3,3	
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,5	4,4	x	x	x	3,7	3,8	3,7	
Ausländer	13,7	13,1	14,2	x	x	x	9,6	11,3	10,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,2	x	x	x	3,0	3,2	3,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	107	101	126	6	5,9	-28	-20,7	-21,7	-41,4	
Zugang seit Jahresbeginn	1.248	1.141	1.040	x	x	-524	-29,6	-30,3	-31,0	
Bestand	936	961	1.001	-25	-2,6	-395	-29,7	-28,6	-28,1	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Rhön-Grabfeld

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 48 auf 863 Personen verringert. Das waren 222 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 301 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 52 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 337 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+23). Seit Beginn des Jahres gab es 2.996 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 432 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.805 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+300).

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.437	1.445	1.543	-8	-0,6	258	21,9	18,7	20,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	863	911	955	-48	-5,3	222	34,6	27,2	21,0	
63,4% Männer	547	562	575	-15	-2,7	181	49,5	38,4	32,5	
36,6% Frauen	316	349	380	-33	-9,5	41	14,9	12,6	7,0	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	82	108	130	-26	-24,1	19	30,2	13,7	-9,1	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	20	28	-1	-5,0	3	18,8	25,0	-6,7	
46,6% 50 Jahre und älter	402	415	408	-13	-3,1	61	17,9	15,9	9,7	
39,4% dar. 55 Jahre und älter	340	354	340	-14	-4,0	43	14,5	14,6	5,6	
10,2% Langzeitarbeitslose	88	87	84	1	1,1	2	2,3	1,2	-2,3	
12,2% Schwerbehinderte Menschen	105	122	121	-17	-13,9	9	9,4	14,0	10,0	
11,9% Ausländer	103	92	92	11	12,0	41	66,1	22,7	26,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	301	290	345	11	3,8	52	20,9	25,0	-0,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	154	177	169	-23	-13,0	20	14,9	32,1	5,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	78	61	104	17	27,9	26	50,0	19,6	-7,1	
15 bis unter 25 Jahre	44	61	79	-17	-27,9	-8	-15,4	13,0	-24,0	
55 Jahre und älter	69	70	73	-1	-1,4	5	7,8	7,7	-14,1	
seit Jahresbeginn	2.996	2.695	2.405	x	x	432	16,8	16,4	15,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	337	321	255	16	5,0	23	7,3	6,6	9,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	119	138	87	-19	-13,8	-7	-5,6	8,7	-5,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	96	66	-	-	12	14,3	2,1	15,8	
15 bis unter 25 Jahre	64	75	50	-11	-14,7	-18	-22,0	-25,7	-26,5	
55 Jahre und älter	80	55	65	25	45,5	5	6,7	-28,6	16,1	
seit Jahresbeginn	2.805	2.468	2.147	x	x	300	12,0	12,6	13,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	1,4	1,6	1,7	
Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,5	1,7	1,8	
Frauen	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,3	1,4	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,2	2,6	x	x	x	1,3	1,9	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,6	x	x	x	0,9	0,9	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	1,9	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,7	
Ausländer	3,2	2,9	2,9	x	x	x	2,1	2,5	2,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	1,5	1,7	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Rhön-Grabfeld

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 18 auf 778 Personen gestiegen. Das waren 191 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 154 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 147 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.478 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 307 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.364 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+178).

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.277	1.261	1.301	16	1,3	160	14,3	11,6	14,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	778	760	797	18	2,4	191	32,5	22,6	29,4	
54,4% Männer	423	413	433	10	2,4	116	37,8	25,2	32,0	
45,6% Frauen	355	347	364	8	2,3	75	26,8	19,7	26,4	
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	88	89	99	-1	-1,1	31	54,4	32,8	37,5	
3,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	32	40	-2	-6,3	12	66,7	33,3	33,3	
29,6% 50 Jahre und älter	230	232	238	-2	-0,9	27	13,3	20,8	33,0	
21,3% dar. 55 Jahre und älter	166	164	169	2	1,2	25	17,7	21,5	38,5	
35,6% Langzeitarbeitslose	277	279	267	-2	-0,7	45	19,4	17,2	14,1	
8,1% Schwerbehinderte Menschen	63	62	63	1	1,6	2	3,3	12,7	6,8	
43,4% Ausländer	338	330	365	8	2,4	112	49,6	25,5	45,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	154	118	188	36	30,5	45	41,3	-3,3	19,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	12	17	4	33,3	-1	-5,9	-50,0	30,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	25	105	18	72,0	15	53,6	127,3	47,9	
15 bis unter 25 Jahre	26	21	59	5	23,8	15	136,4	-	43,9	
55 Jahre und älter	22	20	17	2	10,0	-4	-15,4	-35,5	6,3	
seit Jahresbeginn	1.478	1.324	1.206	x	x	307	26,2	24,7	28,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	147	159	106	-12	-7,5	-3	-2,0	31,4	2,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	21	19	20	2	10,5	3	16,7	26,7	17,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	54	30	3	5,6	-13	-18,6	74,2	42,9	
15 bis unter 25 Jahre	29	32	18	-3	-9,4	10	52,6	33,3	63,6	
55 Jahre und älter	24	25	22	-1	-4,0	2	9,1	31,6	22,2	
seit Jahresbeginn	1.364	1.217	1.058	x	x	178	15,0	17,5	15,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,4	1,3	
Männer	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
Frauen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,3	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,1	1,3	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	2,3	x	x	x	1,0	1,3	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,1	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,1	1,0	
Ausländer	10,5	10,3	11,4	x	x	x	7,6	8,8	8,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landkreis Haßberge

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von September auf Oktober um 76 auf 1.405 Personen verringert. Das waren 120 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 461 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 535 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+57). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.295 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 269 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.249 Abmeldungen von Arbeitslosen (+171).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Oktober um 17 Stellen auf 757 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 235 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 114 neue Arbeitsstellen, 2 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.022 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 123.

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.469	2.452	2.533	17	0,7	99	4,2	2,4	1,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.405	1.481	1.490	-76	-5,1	120	9,3	8,0	3,6
56,2% Männer	789	813	821	-24	-3,0	66	9,1	7,5	3,0
43,8% Frauen	616	668	669	-52	-7,8	54	9,6	8,6	4,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	144	168	187	-24	-14,3	26	22,0	9,1	-2,6
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	37	51	-3	-8,1	5	17,2	-9,8	-12,1
43,2% 50 Jahre und älter	607	622	593	-15	-2,4	13	2,2	-1,3	-7,9
33,9% dar. 55 Jahre und älter	476	479	451	-3	-0,6	-2	-0,4	-4,2	-12,8
22,0% Langzeitarbeitslose	309	324	317	-15	-4,6	-49	-13,7	-9,5	-11,2
12,0% Schwerbehinderte Menschen	168	171	173	-3	-1,8	-12	-6,7	-8,6	-1,1
21,0% Ausländer	295	346	335	-51	-14,7	98	49,7	57,3	37,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	461	402	461	59	14,7	70	17,9	8,1	-5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	173	145	168	28	19,3	37	27,2	5,8	1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	111	152	1	0,9	25	28,7	26,1	-0,7
15 bis unter 25 Jahre	68	85	108	-17	-20,0	8	13,3	6,3	-21,7
55 Jahre und älter	119	94	84	25	26,6	14	13,3	11,9	-24,3
seit Jahresbeginn	4.295	3.834	3.432	x	x	269	6,7	5,5	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	408	370	127	31,1	57	11,9	-6,4	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	146	158	115	-12	-7,6	20	15,9	-	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	116	74	60	51,7	45	34,4	-	-16,9
15 bis unter 25 Jahre	84	100	62	-16	-16,0	-12	-12,5	-13,8	-22,5
55 Jahre und älter	127	68	101	59	86,8	-3	-2,3	-32,7	-1,0
seit Jahresbeginn	4.249	3.714	3.306	x	x	171	4,2	3,2	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,8	2,9
Männer	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,8	3,0
Frauen	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,2	3,5	x	x	x	2,2	2,8	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	2,8	x	x	x	1,5	2,2	3,1
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,1	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,5	x	x	x	3,7	3,9	4,0
Ausländer	10,2	11,9	11,5	x	x	x	7,3	8,2	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,3	x	x	x	2,9	3,1	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	114	56	119	58	103,6	-2	-1,7	-44,0	-7,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.022	908	852	x	x	-123	-10,7	-11,8	-8,3
Bestand	757	774	874	-17	-2,2	-235	-23,7	-21,7	-10,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Landkreis Haßberge

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von September auf Oktober um 21 auf 815 Personen verringert. Das waren 52 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 298 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 39 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 299 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Beginn des Jahres gab es 2.955 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 175 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.895 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+144).

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.359	1.353	1.422	6	0,4	58	4,5	5,5	2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	815	836	852	-21	-2,5	52	6,8	2,2	-1,6
57,5% Männer	469	473	486	-4	-0,8	35	8,1	3,7	-1,0
42,5% Frauen	346	363	366	-17	-4,7	17	5,2	0,3	-2,4
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	101	115	124	-14	-12,2	23	29,5	1,8	-13,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	19	28	-2	-10,5	2	13,3	-24,0	-28,2
49,2% 50 Jahre und älter	401	405	391	-4	-1,0	8	2,0	-1,2	-8,9
41,3% dar. 55 Jahre und älter	337	341	321	-4	-1,2	-	-	-1,4	-12,8
11,9% Langzeitarbeitslose	97	101	95	-4	-4,0	-44	-31,2	-24,1	-32,6
13,0% Schwerbehinderte Menschen	106	110	116	-4	-3,6	-25	-19,1	-18,5	-7,2
11,0% Ausländer	90	81	82	9	11,1	29	47,5	20,9	5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	298	279	311	19	6,8	39	15,1	1,1	-8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	128	150	16	12,5	27	23,1	-1,5	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	67	106	9	13,4	14	22,6	-2,9	-10,2
15 bis unter 25 Jahre	48	67	80	-19	-28,4	10	26,3	-4,3	-20,0
55 Jahre und älter	83	72	58	11	15,3	11	15,3	44,0	-31,0
seit Jahresbeginn	2.955	2.657	2.378	x	x	175	6,3	5,4	5,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	299	298	241	1	0,3	-10	-3,2	-5,4	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	104	134	83	-30	-22,4	1	1,0	0,8	-4,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	84	88	59	-4	-4,5	-6	-6,7	-6,4	-7,8
15 bis unter 25 Jahre	56	74	45	-18	-24,3	-15	-21,1	-23,7	-21,1
55 Jahre und älter	83	54	71	29	53,7	-2	-2,4	-22,9	-1,4
seit Jahresbeginn	2.895	2.596	2.298	x	x	144	5,2	6,3	8,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,7	1,8
Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,2	2,3	x	x	x	1,4	2,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,6	x	x	x	0,8	1,3	2,1
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,9
Ausländer	3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,5	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Landkreis Haßberge

Oktober 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von September auf Oktober um 55 auf 590 Personen verringert. Das waren 68 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 163 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 236 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 67 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.340 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 94 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.354 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+27).

Merkmale	Okt 2024	Sep 2024	Aug 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Okt 2023		Sep 2023	Aug 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.110	1.099	1.111	11	1,0	41	3,8	-1,2	1,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	590	645	638	-55	-8,5	68	13,0	16,6	11,5	
54,2% Männer	320	340	335	-20	-5,9	31	10,7	13,3	9,5	
45,8% Frauen	270	305	303	-35	-11,5	37	15,9	20,6	13,9	
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	43	53	63	-10	-18,9	3	7,5	29,3	28,6	
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	18	23	-1	-5,6	3	21,4	12,5	21,1	
34,9% 50 Jahre und älter	206	217	202	-11	-5,1	5	2,5	-1,4	-6,0	
23,6% dar. 55 Jahre und älter	139	138	130	1	0,7	-2	-1,4	-10,4	-12,8	
35,9% Langzeitarbeitslose	212	223	222	-11	-4,9	-5	-2,3	-0,9	2,8	
10,5% Schwerbehinderte Menschen	62	61	57	1	1,6	13	26,5	17,3	14,0	
34,7% Ausländer	205	265	253	-60	-22,6	69	50,7	73,2	53,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	163	123	150	40	32,5	31	23,5	28,1	-0,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	29	17	18	12	70,6	10	52,6	142,9	20,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	44	46	-8	-18,2	11	44,0	131,6	31,4	
15 bis unter 25 Jahre	20	18	28	2	11,1	-2	-9,1	80,0	-26,3	
55 Jahre und älter	36	22	26	14	63,6	3	9,1	-35,3	-3,7	
seit Jahresbeginn	1.340	1.177	1.054	x	x	94	7,5	5,7	3,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	236	110	129	126	114,5	67	39,6	-9,1	-1,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	42	24	32	18	75,0	19	82,6	-4,0	77,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	28	15	64	228,6	51	124,4	27,3	-40,0	
15 bis unter 25 Jahre	28	26	17	2	7,7	3	12,0	36,8	-26,1	
55 Jahre und älter	44	14	30	30	214,3	-1	-2,2	-54,8	-	
seit Jahresbeginn	1.354	1.118	1.008	x	x	27	2,0	-3,5	-2,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,2	
Männer	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,2	
Frauen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,1	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	0,8	1,0	1,2	x	x	x	0,7	0,8	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,3	x	x	x	0,7	0,8	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,1	
Ausländer	7,1	9,1	8,7	x	x	x	5,1	5,7	6,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Oktober 2024)

Oktober 2024

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
			1	2		3	4	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	8.813	3,5	- 230	- 2,5	3,6	1.104	14,3	3,1
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.798	3,9	- 78	- 2,0	4,0	346	10,0	3,6
Schweinfurt, Stadt	2.133	7,3	- 9	- 0,4	7,3	286	15,5	6,3
Lkr. Schweinfurt	1.665	2,5	- 69	- 4,0	2,6	60	3,7	2,4
Lkr. Bad Kissingen	1.969	3,4	- 46	- 2,3	3,4	225	12,9	3,0
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.641	3,6	- 30	- 1,8	3,7	413	33,6	2,7
Lkr. Haßberge	1.405	2,8	- 76	- 5,1	3,0	120	9,3	2,6

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.464
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.373
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	652
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	1.071
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	778
Jobcenter Haßberge	590

Erstellungsdatum: 23.10.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 26921

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an - den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw. - allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: - Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung. - Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit. - Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit

(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)